

Pressemitteilung

16. Dezember 2020

Stationäre Einrichtungen brauchen Unterstützung Sofortmaßnahmen für die Altenhilfe und Pflege erforderlich

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hessen begrüßt die Verpflichtung und Klarstellung zur Testung in der Altenhilfe und Pflege aufgrund der Corona-Pandemie. Diese Testungen können die Einrichtungen jedoch nur mit externer personeller Unterstützung zuverlässig umsetzen. Der Paritätische Wohlfahrtsverband fordert aktuell in einem Brandbrief an den Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, dazu Mitarbeitende des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherungen (MDK) oder Bundeswehrangehörige heranzuziehen.

Regelmäßige Corona-Tests sind notwendig

„Die neu beschlossene verpflichtende Testung für Pflegepersonal und die ebenfalls dringend notwendige Testung für Besucher*innen können die Einrichtungen nicht alleine schultern“, sagt Walter Berle, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Paritätischen Hessen und Sprecher der Fachgruppe stationäre Altenhilfe. Insbesondere in der bevorstehenden Weihnachtszeit, wenn viele Besuche von Angehörigen anstehen, drohen zusätzliche Tests die Beschäftigten endgültig zu überfordern.

Der Paritätischen Hessen appelliert an die Landesregierung, eine Kampagne zu starten, um Menschen mit medizinischer oder pflegerischer Kompetenz aus anderen Bereichen als Unterstützung anzusprechen, etwa Ärzt*innen und Pflegekräfte, die im Ruhestand sind oder derzeit in anderen Berufen arbeiten. Dabei muss gesetzlich geregelt sein, dass Arbeitgeber ihre Beschäftigten auch für diese Aufgabe freistellen müssen.

„Auch ohne diese zusätzliche Aufgabe der regelmäßigen Testung ist die Belastungsgrenze der Mitarbeitenden in der Altenhilfe und Pflege nach neun Monaten Pandemie schon deutlich überschritten. Wenn der Infektionsschutz der vulnerablen Gruppen durch Tests als eines der obersten Ziele weiter gestärkt werden soll, geht dies nur mit Hilfe von außen“, sagt Dr. Yasmin Alinaghi, Landesgeschäftsführerin des Paritätischen Hessen.

Ansprechpartnerin für die Presse:

Marion Hersina

Referentin Altenhilfe, Pflege, Gesundheit

Telefon 0 69 / 955 262-34

E-Mail: marion.hersina@paritaet-hessen.org

**Deutscher PARITÄTISCHER
Wohlfahrtsverband
Landesverband Hessen e.V.**

Auf der Körnerwiese 5
60322 Frankfurt am Main

Fon: 069 955262 0
Fax: 069 551292

E-Mail: info@paritaet-hessen.org
www.paritaet-hessen.org

Der Paritätische Hessen ist der Spitzenverband von 800 sozialen Mitgliedsorganisationen aus den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Gesundheitswesen, Frauen- und Mädchenarbeit, Behinderten- und Altenhilfe, Migrationsarbeit, Suchtkranken- und Selbsthilfe, Straffälligen- und Wohnungslosenhilfe, Arbeitsmarktpolitik, soziale Psychiatrie sowie Freiwilligenarbeit. Mehr als 57.000 hauptamtliche und 35.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den Einrichtungen tätig.

Der Paritätische Hessen vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen ebenso wie die Interessen seiner Mitgliedsorganisationen. Durch Lobbyarbeit sowie durch fachliche, rechtliche und finanzielle Unterstützung sichert er die Qualität der sozialen Arbeit seiner Mitglieder.

**Deutscher PARITÄTISCHER
Wohlfahrtsverband
Landesverband Hessen e.V.**

Auf der Körnerwiese 5
60322 Frankfurt am Main

Fon: 069 955262 0
Fax: 069 551292

E-Mail: info@paritaet-hessen.org
www.paritaet-hessen.org
